

# Linzer Diözesanblatt

166. Jahrgang

15. September 2020

Nr. 5

## 54. Lehmäßige Note der Kongregation für Glaubenslehre zur Abänderung der sakramentalen Formel der Taufe

Am 24. Juni 2020 wurde von der Kongregation für die Glaubenslehre eine Lehmäßige Note zur Abänderung der sakramentalen Formel der Taufe vorgelegt, und zugleich eine Antwort auf vorgelegte Dubia im Zusammenhang mit diesem Thema gegeben. Papst Franziskus hat die vorliegenden Antworten gutgeheißen und deren Veröffentlichung angeordnet.

Die Kongregation hält fest, dass mit dem „Modifizieren der Form der Feier eines Sakraments aus eigener Initiative“ nicht einfach eine Norm überschritten wird, sondern dass ein solcher Eingriff „in den schwerwiegendsten Fällen das Sakrament selbst ungültig macht.“

Dies wird ausdrücklich für jene Fälle festgestellt, in denen die Taufe nicht persönliche („Ich taufe dich...“), sondern namens der anwesenden Gemeinschaft („Im Namen von Papa und Mamma, des Paten und der Tauf-

patin, der Großeltern, der Familienmitglieder, der Freunde, der Gemeinschaft taufen wird dich ...“) gependet wurde.

Zugleich wird auch der Grund für die Verwendung der ersten Person Singular erläutert: „Denn der Spender handelt als Präsenzzeichen des eigentlichen Handelns Christi, das sich in der Ritushandlung der Kirche vollzieht. Während der Spender ausspricht: „Ich taufe dich...“, spricht er nicht als ein Funktionär, der eine ihm anvertraute Rolle spielt. Er handelt vielmehr amtlich als Präsenzzeichen des in seinem Leibe handelnden Christus, der seine Gnade schenkt [...]“.

Der Text der Lehmäßigen Note ist als Gesamtes auf der Homepage der Kongregation für die Glaubenslehre auf Deutsch abrufbar.

[http://www.vatican.va/roman\\_curia/congregations/cfaith/index\\_ge.htm](http://www.vatican.va/roman_curia/congregations/cfaith/index_ge.htm)

## Inhalt

- 54. Lehmäßige Note der Kongregation für Glaubenslehre zur Abänderung der sakramentalen Formel der Taufe
- 55. Dokumentation der bischöflichen Erlässe im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie
- 56. Botschaften von Papst Franziskus
- 57. Bericht aus dem Pastoralrat

- 58. Bericht aus dem Priesterrat
- 59. Bericht aus der Dechantenkonferenz
- 60. Osthilfefonds – Jahresbericht 2019
- 61. Peterspfennig-Kollekte
- 62. Personen-Nachrichten
- 63. Hinweise und Termine
- Impressum



## **55. Dokumentation der Bischöflichen Erlässe im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie**

Im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie sind weitere Bischöfliche Erlässe ergangen, die nachfolgend dokumentiert werden. Sie wurden den Betroffenen auf elektronischem Weg bekannt gemacht und sind damit in Rechtskraft erwachsen.

- Maßnahmen für die Pfarren und pastoralen Orte der Diözese Linz in den von Corona aktuell besonders betroffenen Bezirken vom 1. Juli 2020 (Zl. 963/2020) [mittlerweile außer Kraft]
- Dekret über die Vertretungsbefugnis für Anträge auf Förderung gemäß dem Bundesgesetz über die Errichtung eines Non-Profit-Organisationen Unterstützungsfonds vom 6. Juli 2020 (Zl. 802/2020)

- Erlass des Diözesanbischofs anlässlich der Ausbreitung des Corona-Virus vom 7. Juli 2020 (Zl. 803/2020)
- Erlass des Diözesanbischofs über eine weitere Vorsichtsmaßnahme anlässlich der Ausbreitung des Corona Virus vom 22. Juli 2020 (Zl. 1144/2020)

In diesem Zusammenhang wird auch auf die derzeit geltende Rahmenordnung der Österreichischen Bischofskonferenz zur stufenweisen Wiederaufnahme der Feier öffentlicher Gottesdienste (zuletzt in der Fassung vom 20. Juni 2020) hingewiesen, die ebenfalls auf elektronischem Weg bekannt gemacht und somit in Rechtskraft erwachsen ist. Die zuvor zitierten Erlässe des Diözesanbischofs ergänzen diese Rahmenordnung.

## **56. Botschaften von Papst Franziskus**

Auf der Homepage des Hl. Stuhls wurden folgende Botschaften von Papst Franziskus in deutscher Sprache veröffentlicht und können dort abgerufen werden.

- Botschaft von Papst Franziskus an die Päpstlichen Missionswerke (21. Mai 2020)
- Botschaft von Papst Franziskus zum 50. Jahrestag der Promulgation des Ritus der Jungfrauenweihe (31. Mai 2020)
- Botschaft von Papst Franziskus zum 4. Welttag der Armen am 15. November 2020 (13. Juni 2020)
- Botschaft von Papst Franziskus zum 106. Welttag des Migranten und Flüchtlings am 27. September 2020 (13. Mai 2020)
- Botschaft von Papst Franziskus zum Weltmissionssonntag 2020 (31. Mai 2020)

## **57. Bericht aus dem Pastoralrat**

Die für 13. bis 14. März geplante 5. Vollversammlung des Pastoralrates (10. Funktionsperiode) musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

## **58. Bericht aus dem Priesterrat**

Die für 18. März 2020 geplante 4. Vollversammlung des Priesterrates (12. Funktionsperiode) musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

## **59. Bericht aus der Dechantenkonferenz**

Die für 1. April 2020 geplante Dechantenkonferenz musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

## 60. Osthilfefonds der Diözese Linz – Jahresbericht 2019

Der Osthilfefonds der Diözese Linz unterstützt seit vielen Jahren pastorale Anliegen in den Partnerdiözesen der Diözese Linz in Belarus, Rumänien, Bosnien-Herzegowina und in anderen Ländern. Im Jahr 2019 konnten 49 Projekte mit insgesamt 329.906,46 Euro finanziert werden. Ein Förderschwerpunkt der vergangenen Jahre waren Projekte und Maßnahmen zur Prävention von Missbrauch und Gewalt, die vor allem auch mit fachlicher Unterstützung von BeziehungLeben Linz und der Stabstelle für Prävention der Diözese Linz durchgeführt werden konnten. In den Jahren 2016 bis 2019 waren dies 51 Projekte.

**Geschichte prägt. Zukunft bewegt:** Anlässlich 30 Jahre Ostöffnung hatten Jugendliche aus den Diözesen Budweis, Passau und Linz die Möglichkeit, sich in einem zweitägigen Workshop im Böhmerwald direkt an der Grenze die Vergangenheit kennenzulernen. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst am 2. Tag formulierten die Jugendlichen als Abschluss ihre Wünsche an Europa.

**Altenheim Hl. Josef in Ljubuski (Bosnien-Herzegowina):** Mit der Unterstützung des Osthilfefonds konnte der Garten des Altenheims der Barmherzigen Schwestern neu gestaltet werden. Im Altenheim leben 54 alte Frauen, die weder ein eigenes Einkommen noch Angehörige haben, die sich um sie kümmern können.

Die Stärkung der Familien steht im Mittelpunkt des Projekts „**Ressourcenzentrum für Familien**“ in der Erzdiözese-Minsk-Mogiljow in Belarus. Belarus gehört zu den Ländern mit der höchsten Scheidungsrate weltweit. Ziel des Projekts ist es, die ehrenamtlichen Familienberater\*innen in den Pfarren weiterzubilden und zu

vernetzen, parallel dazu gab es auch konkrete geistliche Angebote für Familien.

In der Partnerdiözese Alba Iulia in Rumänien wurde unter anderem das Haus für Mutter und Kind der Franziskanerinnen mit dem Projekt „**Sag ja zum Leben**“ unterstützt. Damit können die Franziskanerinnen junge Mütter und Kinder nach dem Aufenthalt noch weiter betreut werden.

Im August 2019 besuchte Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer (gemeinsam mit DFK-Direktor Mag. Prinz und Caritasdirektor Kehrer MAS) alle vier Partnerdiözesen in Belarus. Bei Projektbesuchen und Gesprächen mit Projektpartnern konnten sich die Reiseteilnehmer aus Linz von der Wirksamkeit und der Notwendigkeit der Hilfe aus Oberösterreich überzeugen.

**Corona-Nothilfe:** Rasch und unbürokratisch konnten mit Mitteln des Osthilfefonds Projekte zur psychologischen und geistlichen Unterstützung von Menschen in Krisensituationen finanziert werden. Zum Beispiel erweiterte die Telefon-Seelsorge in der Erzdiözese Alba Iulia ihr Beratungsangebot aufgrund der großen Nachfrage (vor allem von Jugendlichen und Frauen) auch in die Nachtstunden.

Der Osthilfefonds der Diözese Linz wird finanziert aus Mitteln der Osteuropasammlung im Februar und aus Kirchenbeiträgen. Herzlichen Dank für die Unterstützung an alle Pfarren, die sich beteiligt haben!

### Projektstatistik 2019

Projekte Rumänien	73.500,00
Projekte Belarus	153.220,69
Projekte Bosnien Herzegowina	82.756,29
Tschechische Republik	0,00
Sonstige Länder	20.429,48

## 61. Peterspfennig Kollekte

Wie schon in LDBI. 166/3 angekündigt, findet die heurige Peterspfennig-Kollekte am 4. Oktober 2020 statt. Als Erläuterung der Zielsetzung des Peterspfennigs führt Erzbischof Edgar Peña Parra, Substitut des Päpstlichen Staatssekretariats, aus: „Der Peterspfennig stellt im wörtlichen Sinn eine Spende (obolus) dar, die von kleinem Umfang sein kann, aber einen weiten Horizont hat. Er hat nicht nur einen

praktischen Wert, sondern eine höchst symbolische Bedeutung, insofern er Zeichen der Gemeinschaft mit dem Papst ist. [...] Zurzeit wird der Peterspfennig vorwiegend für den Unterhalt der zentralen Strukturen der Kirche verwendet, mit denen der Papst die Gesamtkirche leitet.“ Ein Zahlschein für die Überweisung der Kirchensammlung liegt diesem Diözesanblatt bei.

## 62. Personen-Nachrichten

### *Akademische Grade*

An der Katholischen Privat-Universität Linz wurden am 27. Juni 2020 an folgende Personen akademische Grade verliehen:

Doktorat der Philosophie: **Sarah Elisabeth Maupeu M.A., Mag.a rer. soc. oec. Maria Reitter**

Magisterium der Theologie: **Maria Magdalena Frauscher, Klara Porsch**

Magisterium der Katholischen Religionspädagogik: **Silvia Rockenschaub Bacc.a rel. paed**

Master of Arts: **Dipl.-Päd. Manfred Hofmann, Julia Petrik B.A., Dr.med.univ. Georg Scheurecker MSc MBA**

Bachelor of Arts: **Silke Desl, Dipl.-Päd.in Brigitte Renate Gratzer, Nicole Melanie Helga Hochholzer, Angelika Elisabeth Pieber, Joseph Leon Flavius Sonnleitner**

### *Fremdsprachige Seelsorge*

**P. Vjekoslav Lazić OFM** wird mit 1. September 2020 zum Leiter der kroatischen Seelsorge bestellt, in Nachfolge von **GR P. Antun Hajmiler OFM**, der ins Franziskanerkloster nach Kroatien zurückkehrt.

**P. Andreo Matanović OFM** wird mit 1. September 2020 als Seelsorger der kroatischen Seelsorge bestellt.

### *Dekanat Altenfelden*

Klaffer, Schwarzenberg, Ulrichsberg

**H. MMag. Hermann Josef Hehenberger OPraem**, Neupriester des Stifts Schlägl, wird mit 1. Oktober 2020 zum Kooperator bestellt, in Nachfolge von **H. Mag. Vitus Glira OPraem**.

### Rohrbach

**H. Mag. Vitus Glira OPraem**, Jugendseelsorger der Diözese Linz, wird mit 1. September 2020 zum Kurat bestellt.

### *Dekanat Bad Ischl*

#### Bad Ischl

**Mag. P. Jakobus Neumeier OCist**, Neupriester des Stifts Schlierbach, wird mit 1. Oktober 2020 zum Kooperator bestellt.

*Dekanat Eferding*

**Mag. René Koppenberger-Drenik** wird mit 1. September 2020 als Pastoralassistent im SSR Hartkirchen beauftragt.

Alkoven

**GR Dr. Paulinus Anaedu**, Pfarradministrator von Hartkirchen, Aschach a.d.D., Haibach o.d.D. und Pfarrprovisor von Prambachkirchen und Stroheim, wird mit 1. September 2020 in Zusammenarbeit mit Pfarrassistent **Mag. Thomas Mair** als Pfarrmoderator von Alkoven bestellt, in Nachfolge von Pfarrmoderator **KonsR Mag. Erich Weichselbaumer**.

Eferding

**Mag. Wolfgang Froschauer** wird mit 1. September 2020 als Pfarrassistent von Eferding bestellt, in Zusammenarbeit mit **KonsR Mag. Erich Weichselbaumer**, der als Pfarrer entpflichtet und gleichzeitig als Pfarrmoderator bestellt wird.

**Mag.<sup>a</sup> Angela Seifert** wird mit 1. September 2020 als Pastoralassistentin beauftragt.

*Dekanat Enns*Enns-St. Laurenz, Kronstorf

**GR Mag. P. Alois Kitzbichler OFM** wird mit 1. September 2020 in Zusammenarbeit mit Pfarrassistent **MMag. Dr. Harald Prinz** zum Pfarrmoderator von Enns-St. Laurenz und Kronstorf bestellt und zugleich als Pfarradministrator von Kronstorf entpflichtet.

**Mag. P. Markus Schlichthärle OFM**, Pfarradministrator in Enns-St. Marien, wird mit 1. September 2020 als Pfarrmoderator von Enns-St. Laurenz entpflichtet.

**Dipl.PAss.<sup>a</sup> Mag. Eva Maria Hinterplattner** wird mit 1. September 2020 als Pastoralassistentin bestellt.

*Dekanat Gallneukirchen*Gramastetten

**KonsR Mag. P. Paulus Nimmervoll OCist** wird als Kurat entpflichtet und tritt in den dauernden Ruhestand.

*Dekanat Gaspoltshofen*Altenhof

**Paul Mutebi Ssemunaaba** wird mit 1. September 2020 zum Kooperator bestellt.

Gaspoltshofen

**Dipl.PAss Andreas Hagler** wird mit 1. September 2020 als Pfarrgemeindegleiter beauftragt.

*Dekanat Grein*

**KonsR Mag. Johann Fehrerhofer**, Pfarrer in Bad Kreuzen und St. Thomas am Blasenstein sowie Pfarrmoderator von Pabneukirchen, wird mit Rechtswirksamkeit vom 1. September 2020 für ein weiteres Quinquennium als Dechant bestätigt.

*Dekanat Kremsmünster*Wartberg a.d.K.

**Mag. P. Matthäus Haslinger OCist**, Neupriester des Stifts Schlierbach, wird mit 1. Oktober 2020 als Kooperator bestellt.

*Dekanat Ostermiething*Franking

**GR Mag. Markus Klepsa**, Pfarrer in Eggelsberg, Geretsberg, Moosdorf sowie Pfarrmoderator von Hochburg und Maria Ach, wird mit 1. September 2020 in Zusammenarbeit mit der Dekanatsassistentin **Sabina Eder** zusätzlich zum Pfarrprovisor von Franking bestellt, in Nachfolge von **Mag. P. Georg Bakowski OFM**, der in eine andere Diözese wechselt.

Haigermoos

**Kap.Kan. Mag. Markus Menner**, Pfarrer in Ostermiething, Pfarrprovisor von Tarsdorf und St. Radegund, wird mit 1. September 2020 in Zusammenarbeit mit Pastoralassistent **Dipl.PAss. Josef Hangöbl** zusätzlich zum Pfarrprovisor von Haigermoos bestellt, in Nachfolge von **Mag. P. Georg Bakowski OFM**.

*Dekanat Perg*

Münzbach, Perg

**MMag. Franziskus Schachreiter MA**, Neupriester der Diözese Linz, wird mit 1. Oktober 2020 als Kooperator bestellt.

*Dekanat Pettenbach*

Kirchham

**Mag. P. Franz Ackerl OSB**, Pfarradministrator von Vorchdorf, wird mit 1. Oktober 2020 zusätzlich in Zusammenarbeit mit Pastoralassistentin **Dipl.Päd.<sup>in</sup> Ingrid Veress** zum Pfarradministrator von Kirchham bestellt, in Nachfolge von **KonsR P. Burkhard Berger OSB**, der als Pfarrer entpflichtet wird und in das Stift Kremsmünster zurückkehrt.

*Dekanat Pregarten*

**Mag. August Aichhorn**, Pfarrer in Pregarten, wird mit Rechtswirksamkeit vom 1. September 2020 für eine Amtsdauer von fünf Jahren als Dechant ernannt.

*Dekanat St. Johann am Wimberg*

Traberg, Zwettl a.d.R.

**KonsR P. Meinrad Brandstätter OCist** wird mit 1. September 2020 als Kooperator entpflichtet und kehrt in das Stift Wilhering zurück.

*Dekanat Schärding*

Suben

**Dipl.PAss. Michael Brandstätter**, Pastoralassistent der Pfarren Schärding und St. Florian a.l., wird mit 1. September 2020 zusätzlich als Pastoralassistent für Suben beauftragt.

*Dekanat Schwanenstadt*

**Dipl.PAss.<sup>in</sup> Sr. Berta Bumberger** wird mit 1. September 2020 mit seelsorglichen Aufgaben im SSR Ottnang beauftragt.

*Dekanat Steyr*

Maria Laah, Wolfern

**GR Dr. Innocent Nwafor**, Priester der Diözese Awka/Nigeria, wird mit 1. September 2020 zum Pfarradministrator von Wolfern und Maria Laah bestellt, in Nachfolge von **KonsR Mag. Rudolf Jachs**, der als Pfarrer entpflichtet wird und in den dauernden Ruhestand tritt.

Steyr-Gleink, Steyr-Resthof

**Dipl.Pass. Klaus-Peter Grassegger** wird mit 1. September 2020 zum Pfarrgemeindebegleiter bestellt.

*Dekanat Windischgarsten*

Schlierbach

**Mag. P. Matthäus Haslinger OCist**, Neupriester des Stifts Schlierbach, wird mit 1. Oktober 2020 als Kooperator bestellt.

*Verstorben***KonsR Rudolf Wolfsberger**

Rudolf Wolfsberger, emeritierter Pfarrer von Hartkirchen, ist am 23. Juni 2020 im 73. Lebensjahr in Bad Mühlacken verstorben.

Rudolf Wolfsberger wurde am 15. April 1948 in Laakirchen geboren. Nach der Matura 1966 am Kollegium Petrinum in Linz trat er ins Priesterseminar Linz ein und wurde am 29. Juni 1972 im Mariendom Linz zum Priester geweiht. Er war von 1972 bis 1997 als Seelsorger in der Pfarre Linz-Christkönig tätig, von 1972 bis 1980 als Kooperator, anschließend bis 1987 als Kurat. 1987 wurde Rudolf Wolfsberger dann zum Pfarrer ernannt. Zusätzlich wirkte er von 1977 bis 1987 als Seminarleiter der Kinderliturgie und Kirchengesang an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz, als Referent für Kinderpastoral im Pastoralamt der Diözese Linz und Geistlicher Assistent der Katholischen Jungschar OÖ sowie als Bundesseelsorger der Katholischen Jungschar Österreichs und als Ministrant-Innenseelsorger.

1997 wurde er zum Pfarrer von Hartkirchen bestellt und ab 2000 zusätzlich zum Pfarrmoderator von Aschach an der Donau. 2012 wurde er in den Ruhestand versetzt. Bis zuletzt war er im ‚Betreubaren Wohnen‘ in Bad Mühlacken, Feldkirchen an der Donau, wohnhaft.

Der Begräbnisgottesdienst wurde am Dienstag, 30. Juni 2020 in der Pfarrkirche Hartkirchen gefeiert. Anschließend erfolgt die Beisetzung im Priestergrab am dortigen Friedhof.

**KonsR Ludwig Walch**

Ludwig Walch, emeritierter Pfarrer von St. Ulrich bei Steyr, ist am 25. Juli 2020 im 76. Lebensjahr im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr verstorben.

Ludwig Walch wurde am 22. Juli 1945 in Pregarten geboren. Nach der Matura am Petrinum in Linz trat er 1964 in das Linzer Priesterseminar ein und empfing am 29. Juni 1970 im Mariendom Linz die Priesterweihe. Zunächst wurde Walch Kooperator in Taufkirchen an der Pram, Ternberg und Großraming. Von 1974 bis 1977 wurde er zum Präfekt am Kollegium Petrinum in Linz bestellt und war dann bis 1983 Kooperator in Steyr-Ennsleite. Anschließend wurde er zum Pfarradministrator in St. Ulrich bei Steyr und zum Pfarrprovisor von Kleinraming ernannt.

Ab 1985 leitete er beide Pfarren als Pfarrer, in Kleinraming war er von 1990 bis 2013 Pfarrmoderator. Von 2001 bis 2013 wurde er zum Dechant des Dekanates Steyr ernannt. 2009 war Walch zusätzlich in der Pfarre Steyr-Hl. Familie als Pfarrprovisor tätig und wurde von 2010 bis 2013 zudem als Pfarrmoderator in Steyr-Ennsleite bestellt. 2013 emeritierte Ludwig Walch als Pfarrer in St. Ulrich bei Steyr, war aber als Kurat seelsorglich weiterhin im Dekanat Steyr tätig. 2020 trat er in den dauernden Ruhestand.

Die Urnenbeisetzung fand, coronabedingt im kleinen Kreis, am Montag, 3. August 2020 am Friedhof St. Ulrich bei Steyr statt.

### **Kap. Kan. KonsR Johann Schausberger**

Kap. Kan. KonsR Johann Schausberger, Pfarrer von St. Pantaleon und Riedersbach, ist am 24. August 2020 im 79. Lebensjahr völlig unerwartet verstorben.

Johann Schausberger wurde am 8. September 1941 in Ohlsdorf geboren. Nach der Matura 1961 am Kollegium Petrinum in Linz trat er ins Linzer Priesterseminar ein und wurde am 29. Juni 1966 im Mariendom Linz zum Priester geweiht. Zunächst war er bis 1972 Kooperator in Wels–St. Stephan und Alkoven, wo er anschließend in Alkoven zum Pfarrprovisor ernannt wurde.

Von 1972 bis 1986 war er Kurat in Riedersbach. Zugleich war er kurze Zeit Pfarrprovisor in Maria Ach und wurde von 1981 bis 2007 zum Pfarradministrator von St. Pantaleon bestellt. 1987 wurde Johann Schausberger zum Pfarrer von Riedersbach ernannt, wo er bis zuletzt tätig war, und diese Pfarre geprägt hat. Zusätzlich wurde er 2007 zum Pfarrer von St. Pantaleon bestellt, wo er auch bis zuletzt aktiv in der Seelsorge tätig war. 2014 bis 2018 war er Pfarrprovisor von Franking und Haigermoos und anschließend für kurze Zeit Pfarrprovisor in Hochburg und Maria Ach.

Er wurde in das Stift Mattsee 2003 als Ehrenkanonikus und 2004 als Kapitularkanonikus gewählt.

Von 2008 bis 2016 und von 2017 bis 2018 hatte er jeweils die Funktion als Dechant im Dekanat Ostermiething inne. Zudem war er von 2013 bis 2018 Regionaldechant in der Region Innviertel.

Seine Erfahrungen im Bereich der Bibelarbeit, der Liturgie und des Religionsunterrichtes hat er als Referent bzw. Berater in der ganzen Diözese zur Verfügung gestellt und unterrichtete auch am Religionspädagogischen Institut der Diözese Linz.

Mit Begeisterung begleitete er viele Pilgergruppen unter Anderem ins Heilige Land und nach Rom. Sein Herzensanliegen war die Verkündigung der Frohen Botschaft in Wort und Leben, nicht zuletzt auch ausgedrückt durch seine Liebe zur Musik. So war er jahrzehntelang auch Chorleiter des Kirchenchores St. Pantaleon.

Für seine Verdienste wurde ihm 2012 die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde St. Pantaleon und 2016 das Goldene Verdienstzeichen des Landes OÖ verliehen.

Das Requiem und die Aussegnung fand am 4. September 2020 in der Pfarrkirche Riedersbach statt; die Beisetzung der Urne erfolgte im Priestergrab der Pfarre St. Pantaleon.

## 63. Hinweise und Termine

### • Keine Stolgebühr bei Feier der Taufe

Da diesbezüglich immer wieder Fragen auftauchen, wird der guten Ordnung halber daran erinnert, dass bei der Feier der Taufe keine Stolgebühr verrechnet werden darf.

### • Beendigung der Trägerschaft von Kinderbetreuungseinrichtungen

Es wird daran erinnert, dass bei der geplanten Schließung oder Übergabe einer kirchlichen Kinderbetreuungseinrichtung an einen anderen Träger gemäß § 5 (2) der Rahmenordnung für kirchliche Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen in der Diözese Linz (LDBI. 161/3, 2015, Art. 24) die Einbeziehung der Fachstelle für kirchliche Kinderbetreuungseinrichtungen und die Genehmigung durch das Kuratorium für kirchliche Kindertageseinrichtungen erforderlich ist.

### • Änderung des Personenstandsmerkmals „Geschlecht“ (Geschlechtsumwandlung)

Hat jemand den Wunsch in seiner/ihrer Taufmatrikel das Personenstandsmerkmal „Geschlecht“ zu ändern, ist seitens der Pfarre in jedem Fall das Bischöfliche Ordinariat zu kontaktieren. Änderungen können nur in Absprache mit den für Matrikenangelegenheiten zuständigen Mitarbeiterinnen vorgenommen werden.

Keinesfalls dürfen die ursprünglichen Eintragungen im Taufbuch eigenmächtig abgeändert werden.

### • Ehevorbereitung

Ab 2021 gibt es einen neuen Folder „Ehe.wir.heiraten – Partnerkurse für Brautpaare“ und es liegen für jede Pfarre 6 Exemplare bei. Sollten Sie weitere Exemplare benötigen, können diese bei [BEZIEHUNGLEBEN.AT](mailto:beziehungleben.at) (0732 7610 3511 oder [beziehungleben@dioezese-linz.at](mailto:beziehungleben@dioezese-linz.at)) angefordert werden. Es gibt keine Broschüre "Ehevorbereitung - Partnerkurse für Brautpaare" mehr.

Im neuen Folder finden Brautpaare eine Grundinformation zu den Partnerkursen für Brautpaare. Mittels eines QR-Codes können sie sich gleich online mit ihrem Smartphone zu einem Kurs anmelden. Bitte an geeigneter Stelle auflegen und auf jeden Fall den Brautpaaren als Basisinformation bei der Anmeldung der Trauung überreichen.

Neben unserem Standard Kurs haben sich in den letzten Jahren auch der outdoor – Kurs und der Kurs Ehe.wir.heiraten.-aktiv\_Langzeitpaare für Brautleute, die schon länger als 15 Jahre zusammen sind, bewährt.

Seit 2020 gibt es auch ehe.wir.heiraten.-aktiv\_online Kurse, an denen die Paare an einem Tag, oder zwei Abenden mittels PC, Laptop oder Tablet an einem Kurs teilnehmen können. Dieser Kurs hat sich in der Corona Zeit schon sehr bewährt.

Ehe.wir.heiraten.kommunikativ Kurse werden in Bildungshäusern und als Kurs im Böhmerwald – im Freien – angeboten.

### • Priesterweihen

MMag. Franziskus Schachreiter MA wird am Samstag, dem **19. September 2020** um 10:00 wird im Linzer Mariendom die Priesterweihe empfangen.

H. MMag. Hermann Josef Hehenberger OPraem wird am Sonntag, dem **20. September 2020** um 15:00 im Stift Schlägl (Pfarrkirche Aigen) die Priesterweihe empfangen.

Mag. P. Matthäus Haslinger OCist und Mag. P. Jakobus Neumeier OCist, werden am Samstag, dem **26. September 2020** um 15.00 Uhr im Stift Schlierbach die Priesterweihe empfangen.

### • Sendungsfeier der Abteilung Pastorale Berufe

Am Sonntag, dem **27. September 2020** findet um 18:15 im Linzer Mariendom die Sendungsfeier der Abteilung Pastorale Berufe statt.

• **Pro Mariendom: Benefizkonzerte im Herbst**

Mit gleich zwei Benefizkonzerten im Mariendom unterstützt die Initiative Pro Mariendom die Renovierung und Erhaltung unserer Kathedrale:

**La Passione / PRO BRASS & CHOR AD LIBITUM**

Samstag, **3. Oktober 2020**, 20.30 Uhr und  
Sonntag, **4. Oktober 2020**, 20.30 Uhr

Das Programm La Passione vereint zwei hochkarätige Klangkörper: Das Ensemble PRO BRASS mit bedeutenden Musikern aus nationalen und internationalen Orchestern und einen der besten Chöre Österreichs, den CHOR AD LIBITUM unter der Leitung von Heinz Ferlesch.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen klangvollen Abend freuen, unter anderem mit Georg Friedrich Händels Feuerwerksmusik, Pirchners Fire-Water Music, Allegris Miserere und der Sternemusik von Eric Esenvalds.

**Mozart Requiem / Orchester und SolistInnen der Dommusik, Domchor, Collegium Vocale Linz**

Samstag, **14. November 2020**, 20.30 Uhr

Die Vertonung der liturgischen Texte für das Requiem durch Wolfgang Amadeus Mozart zählt zu den bedeutendsten und meistgespielten Werken der Kirchenmusik. Das durch den frühen Tod Mozarts unvollendete Werk wurde verschiedentlich ergänzt. An diesem Abend wird die von Franz X. Süßmayr, einem aus Schwanenstadt stammenden Komponisten, fertiggestellte Version präsentiert.

Karten für die Konzerte sind im DomCenter am Domplatz sowie online auf [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) erhältlich. 10% Rabatt für diözesane MitarbeiterInnen und AbonnentInnen der Kirchenzeitung bei Kartenkauf im DomCenter. Alle Infos auch auf [www.promariendom.at](http://www.promariendom.at)

• **Diakonenweihen**

Am Sonntag, dem **18. Oktober 2020** findet um 15:00 im Linzer Mariendom die Weihe mehrerer Ständiger Diakone statt.

• **Europäischer Tag gegen Menschenhandel**

**MENSCHEN-WÜRDE, du spielst eine Rolle** so lautet das Thema der Benefizmatinee im Linzer Musiktheater am 14. Europäischen Tag gegen Menschenhandel, dem **18. Oktober 2020**.

Als Kirche müssen wir in besonderer Weise als Anwältin für Menschenwürde wahrnehmbar sein!

Im Kontext von Menschenhandel, insbesondere Frauenhandel zum Zweck von sexueller Ausbeutung, wird Würde mit Füßen getreten! Auch in Oberösterreich, in unseren Pfarr-Gemeinde-Gebieten. Das gilt es aufzudecken! Das Hinschauen will gelernt sein! So lädt die Initiative „SOLWODI Linz: Aktiv gegen Menschenhandel - Aktiv für Menschenwürde“ auch in diesem Jahr herzlich ein, sich bei der Benefizmatinee ein Bild der Realität in diesem Milieu zu machen, um wirksam werden zu können, für den Schutz und das Recht auf ein würdevolles LEBEN. Besonders das kriminelle System Zwangs-Prostitution fördert Frauenhandel mit einem Gewinn in Milliardenhöhe. Der Markt bestimmt die Nachfrage ... und die ist offenbar gegeben.

Für die Pfarren werden ein Plakat und eine Einladung zur Veranstaltung in Linz übermittelt.

• **Aufruf und Einladung zum Friedens- und Dankgebet am 25. Oktober 2020 um 16.30 Uhr im Linzer Mariendom**

Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer und die Stiftung PRO Oriente laden am Vorabend des diesjährigen Nationalfeiertages, den **25. Oktober 2020** um 16.30 Uhr in den Linzer Mariendom zu einem Friedens- und Dankgebet mit ökumenischer Beteiligung herzlich ein.

Die Pfarren werden gebeten, diese Einladung der Pfarrbevölkerung in geeigneter Form weiterzuleiten.

Aus Anlass 75 Jahre Friede/65. Jahre Staatsvertrag findet dieses Friedens- und Dankgebet am Vorabend des Nationalfeiertages statt.

Wir wollen bei diesem Gebet, des Endes des 2. Weltkrieges 1945 und des Abschlusses des Staatsvertrages 1955 gedenken, für das Leben in Frieden und Freiheit danken und für eine friedliche Zukunft unseres Landes bitten.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme!

• **Einkehrtag für Priester im Stift Schlägl: Aufatmen und Besinnung**

Das Corona-Virus hat bei vielen Atemnot erzeugt. Es gibt aber auch eine seelische Atemnot durch Überforderung, einen vollen Terminkalender usw..

In der Apostelgeschichte sagt Petrus, erfüllt vom pfingstlichen Geist: „Kehrt um und der Herr wird Zeiten des Aufatmens kommen lassen“ (Apg 3,20). Dafür nehmen wir uns Zeit: Ein heilsamer Rhythmus tut gut.

Haltungen, die für einen heilsamen Umgang mit den eigenen Ressourcen förderlich sind,

zeigt auch Bernhard von Clairvaux in seiner geistlichen Erzählung „Kanal und Schale“.

Eingeladen wird zu Impulsen, zu Zeiten der Stille und des Gesprächs, zu meditativem Gehen durch den Garten der Schöpfung, zum Chorgebet und zur Heiligen Messe mit dem Konvent des Stiftes (6.30/12.15/18.00).

**Mo, 26.10.2020 (Nationalfeiertag) 10.00 Uhr bis Di, 27.10.2020, 13.00 Uhr**

Leitung: Abt em. Mag. Martin Felhofer OPraem

Anmeldung und Information: seminar@stiftschlaegl.at; Tel.: 07281/8801-400.

• **Sammlung des Schwarzen Kreuzes für die Kriegsgräberpflege**

Die Sammlung des Schwarzen Kreuzes für die Pflege von Kriegsgräbern am **1. oder 2. November 2020** (Allerheiligen, Allerseelen) ist auf konfessionellen Friedhöfen jedenfalls zu gestatten, die (freiwillige) Kirchensammlung für denselben Zweck darf am 2. Sonntag im September stattfinden.

• **Erwachsenenfirmung**

Die Erwachsenenfirmung mit Bischof Dr. Manfred Scheuer findet am **20. November 2020** um 18.15 im Mariendom in Linz statt. Aufgrund der Covid-19 Situation ist eine vorherige Anmeldung in der Dompfarre erforderlich: dompfarre@dioezese-linz.at; Tel. 0732/777885-0.

• **Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz**

Diesem Diözesanblatt ist an die Pfarren das Amtsblatt der Österr. Bischofskonferenz, Nr. 81, beigelegt.

## **Bischöfliches Ordinariat Linz**

**Linz, am 15. September 2020**

**MMag. Christoph Lauer**  
Ordinariatskanzler

**Univ.-Prof. DDr. Severin Lederhilger OPræm**  
Generalvikar

Linzer Diözesanblatt: Diözese Linz (Alleininhaber). Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Linz, 4021 Linz,  
Herrenstraße 19.

Hersteller: Direkta Druckerei & Direktmarketing Ges.m.b.H., Verlags- und Herstellungsort: Linz  
Das „Linzer Diözesanblatt“ ist das offizielle Amtsblatt der Diözese Linz